

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Nicht nur Sport, auch "MALS" präsentiert sich

„ In Mals gab es wieder großen Sport.“ Vom 22. bis 28. Juli wurde im Sportforum über Sport diskutiert, es wurde gefachsimpelt und viel Neues wurde entsprechend geübt.

Eine Woche lang bildeten sich fast 300 Lehrerinnen und Lehrer aus der ganzen Welt im Oberschulzentrum fort. Was für eine Werbung für Mals und für die Menschen hier, die neugierig einen Blick auf die Anlagen riskieren und die sich vielleicht wundern, wofür man einen Notizblock auf dem Sportplatz braucht.

Workshops, Referate und diverse Arbeitskreise thematisieren den Sport, aktuelle sportpädagogische Themen, die Fitness, die Erlebnispädagogik und natürlich die Trendsportarten. Was gestern noch cool war, könnte morgen schon vergessen sein.

Der VSS hat mit seinen Fachverbänden die Gelegenheit genutzt, die Wichtigkeit des Sports in der Entwicklung von jungen Menschen zu

vertiefen. Es fanden einige sehr interessante Seminare im Oberschulzentrum statt.

52 Referenten und die rund 300 Teilnehmer sind auch willkommene Gäste in Mals, die gerne diskutieren und ihre Erfahrungen austauschen.

Ein besonderer Genuß für alle das kunterbunte Rahmenprogramm, das das Organisationsteam um die bewährten Franz Chiusole, Walther Mader, Direktor Werner Oberthaler, Getti Schwarz Punter im Sekretariat und die zahlreichen Kräfte im Hintergrund auf die Beine gestellt haben. Ohne die tatkräftige Mithilfe der Freiwilligen wäre das Sportforum eben nicht das Sportforum. Ein Novum ist, dass erstmals als Träger der Veranstaltung die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung, kurz GWR, mit ihrem Geschäftsführer Friedrich Sapelza involviert ist.

Natürlich geht ohne die tatkräftige

Unterstützung der Gemeindeverwaltung von Mals gar nichts. Man sieht, dass alle Akteure an einem Strang ziehen sobald das Projekt Sportforum ansteht.

„ Wir brauchen mehr Sport an den Schulen“ so die einhellige Meinung, die man immer wieder vernimmt. Wer weiß, ob die ein oder andere Initiative nicht vom Malser Sportforum ausgeht. Kurz noch ein paar Zahlen. Das einwöchige Meeting hatte tagtäglich bis zu sechs Unterrichtseinheiten im Angebot, mit neun parallel laufenden Kursen. Sogar an Medi-Taping und Selbstverteidigung wurde gedacht, warum nicht.

Sobald das heurige Sportforum dann mit einem Festbankett im Kulturhaus ausklingt, werden viele mit tollen Erfahrungen (müde...) nach Hause fahren.

Sie werden auch an den Juli 2019 denken.“



MARKTGEMEINDE MALS



Die Gemeinde Mals gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen ausgeschrieben wird und zwar zur Besetzung

einer Stelle als

TECHNIKER/IN MIT BERUFSBEFÄHIGUNG

7. Funktionsebene
mit unbefristetem Vertrag
Vollzeitarbeitsverhältnis

EINREICHTERMIN: innerhalb Freitag, 25.08.2017, 12:00 Uhr

Die Wettbewerbsausschreibung sowie die Gesuchsvorlage kann auf folgender Webseite nachgelesen bzw. heruntergeladen werden: www.gemeinde.mals.bz.it

Nähere Auskünfte werden im Personalamt der Gemeinde Mals (Tel. Nr. 0473/831117) erteilt.

Der Bürgermeister
Mag. (FH) Ulrich Veith

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

01.06. – 30.06.2017

Eigenverwaltung B.N.R. Burgeis
Variantenprojekt I: Errichtung eines Heizraumes beim Gebäude der Oberdörferalm
Gp. 1476/1 K.G. Burgeis

Seidl Fabian

Variantenprojekt I: Neubau Wohnhaus mit Einbau von Sonnenkollektoren (Baulos 1)
Gp. 679/1 K.G. Mals

Stecher Isol GmbH

Variantenprojekt I: Erweiterung Betriebshalle
Bp. 446 KG. Mals

WEMA – BAU KG des Mair Klaus & Co

Neubau Wohnanlage Süd mit Einbau einer Photovoltaikanlage
Gp. 652/2, 652/3 und 652/4 K.G. Mals

Ceol Marika, Ceol Mauro, Gobetti Graziosa

Variantenprojekt I: energetische Sanierung Wohnhaus mit Erweiterung Dachgeschoss lt. Beschluss LG Nr. 964 vom 05.08.2014 und Errichten eines Fahrrad- und Motorradunterstellplatzes
Bp. 415 K.G. Mals

Robert Winkler
geb. 7. August 2017



Ein Danke an "Lehrer" Robert Winkler

für seine historisch-geschichtlichen Beiträge über Jahre

für das Gemeindeblatt Mals und wünschen

alles Gute zu seinem 100. Geburtstag

MATSCH | Bergsteigerdorf

Matsch ist nun erstes Südtiroler Bergsteigerdorf

Projekt Bergsteigerdörfer – Bestehendes in Wert setzen

Am Sonntag, 23. Juli feierte die ganze Dorfgemeinschaft beim Matscher Dorffest, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Matsch den offiziellen Beitritt von Matsch, in das länderübergreifende Netzwerk der Bergsteigerdörfer.

Der Einladung der Projektträger Alpenverein Südtirol (AVS), Gemeinde Mals und Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Matsch (E.B.N.R. Matsch) sowie der lokalen Projektpartner Ferienregion Obervinschgau und Vinschgau Marketing folgten zahlreiche Vertreter aus der Politik, Delegierte von den alpinen Partnervereinen und aus den Vinschgauer AVS-Sektionen und Ortsstellen.

Nach der Messe und dem Festumzug begleitet von der Musikkapelle Matsch wurde am Festplatz von Matsch die Beitrittsfeier abgehalten. Georg Simeoni, AVS-Präsident, präsentierte mit großer Freude Matsch als erstes Bergsteigerdorf Südtirols. „Dörfer, die dieses Prädikat tragen dürfen, zeichnen sich durch eine intakte alpine Natur und Landschaft, lebhaft Traditionen, viele Möglichkeiten zur Bewegung in den Bergen und durch eine Bevölkerung aus, die diese Philosophie mitträgt und lebt,“ erklärte Simeoni. „Die Initiative setzt ohne große Investitionen Bestehendes in Wert und bietet die Chance die Zukunft des Tales selbstbewusst und nachhaltig zu gestalten.“

Mit der Initiative Bergsteigerdörfer setzt der Alpenverein Südtirol wichtige Impulse für die Regionalentwicklung und einen nachhaltigen Tourismus in Südtirol. Dies wurde von Landesrat Richard Theiner gewürdigt und er unterstrich, dass die Ernennung zum Bergsteigerdorf nicht nur eine Ehre, sondern auch eine Verpflichtung sei. Bürgermeister Ulrich Veith sicherte Matsch bereits beim Projektstart vor gut einem Jahr seine Unterstützung zu, da die Malser Gemeindepolitik auf Nachhaltigkeit



Partnerbetriebe nahmen die Auszeichnung entgegen.



AVS, Gemeinde Mals und E.B.N.R. bekennen zu einer dauerhaften Zusammenarbeit mit der Unterzeichnung der Bergsteigerdorf-Deklaration.

setzt und mit der Auszeichnung von Matsch den eingeschlagenen Weg bestätigt sieht.

Mit der Unterzeichnung der Bergsteigerdorf-Deklaration legten der AVS, die Gemeinde Mals und die E.B.N.R. Matsch ein Bekenntnis zum nachhaltigen Tourismus im Sinne der Alpenkonvention, zu einer entsprechenden Politik auf Gemeinde- und Fraktionsebene und zu einer dauerhaften Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Projektes ab. Damit besiegelten sie die Aufnahme von Matsch in den Kreis der derzeit 24 Bergsteigerdörfer im Alpenraum. Das Projekt wird auch von der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung der Autonomen Provinz Bozen unterstützt. Wichtige lokale Partner sind die Ferienregion Obervinschgau und Vinschgau Marketing.

Im Rahmen des Festaktes wurden die 14 Bergsteigerdorf-Partnerbetriebe von Matsch ausgezeichnet. Sie sind durch eine Plakette mit der Aufschrift „Bergsteigerdörfer-Partner“ erkennbar. Abschließend wurde von

Vertretern der lokalen Arbeitsgruppe die Einzelbroschüre für Matsch vorgestellt. Der Inhalt wurde ehrenamtlich von der Arbeitsgruppe erstellt und vom AVS herausgegeben und verschafft nun erstmals einen Überblick über die Matscher Dorf- und Alpingeschichte, landschaftliche und kulturelle Besonderheiten sowie Tourenmöglichkeiten aller Schwierigkeitsstufen im Matscher Tal. Auch die Partnerbetriebe werden in der Broschüre gelistet. Die Broschüre ist kostenlos in deutscher und italienischer Sprache bei den Projektpartnern erhältlich. Eine Führung durch das Dorf zur bewegten Geschichte von Matsch mit Helene Dietl Laganda rundete das Programm ab. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt!

Nähere Informationen zum Projekt, zu den Kriterien der Bergsteigerdörfer, die Einzelbroschüre zum Herunterladen, eine Liste aller Bergsteigerdorf-Partnerbetriebe in Matsch sowie Tourenvorschläge auf der Webseite: www.bergsteigerdoerfer.it oder www.bergsteigerdoerfer.org

GEMEINDE MALS | Ferienregion Obervinschgau

Sponsorvertrag mit Raiffeisenkassen verlängert

Auch im Jahr 2017 wurde wieder der Sponsorenvertrag in der Ferienregion Obervinschgau mit der Raiffeisenkasse Prad-Taufers und der Raiffeisenkasse Obervinschgau unterzeichnet. Die langjährige Unterstützung ermöglicht der Ferienregion das Gebiet aufzuwerten, indem Angebote geschaffen werden und neue Projekte verwirklicht werden. Neben Großveranstaltungen werden auch wöchentliche Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen wie beispielsweise Kultur, Wandern und Radfahren angeboten. Der Wanderweg 360° Obervinschgau, der in elf Etappen die Ferienregion umrundet, ist zurzeit in Ausarbeitung. Die erste Etappe von Prämajur bis nach St. Valentin wurde schon beschildert und kann begangen werden. In diesem Jahr wurde ein Projekt verwirklicht, das den Be-

trieben zu Gute kommt. Es wurde das erste Vermietercoaching in Südtirol eingerichtet, welche in Workshops und Einzelbesprechungen die Gastgeber in vielen Bereichen beraten.



Markus Moriggl, Direktor der Raiffeisenkasse Obervinschgau, Lea Stecher, Büroleiterin der Ferienregion Obervinschgau, Lukas Gerstl, Präsident der Ferienregion Obervinschgau, Werner Platzer, Direktor der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, Arthur Blaas, Verwaltungsrat der Raika Prad-Taufers, und Karl Schwabl, Obmann der Raiffeisenkasse Obervinschgau

LAATSCH | Eigenverwaltung

Wilde Ablagerungen

Die Eigenverwaltung Laatsch weist darauf hin, dass sämtliche Ablagerungen von Gartenabfällen, Bioabfällen und Ähnlichem auf öffentlichem Grund verboten sind. Ganz schlimm hat sich die Situation in der Örtlichkeit „Hoachegg“ und im Bereich des Rückhaltebeckens des „Gusp-Baches“ hinter dem Sportplatz in Laatsch gezeigt. Die Abfälle können im Gemeindebauhof kostenlos abgegeben werden und haben auf den öffentlichen Flächen nichts zu suchen. Durch diese illegalen Ablagerungen kommt es in Dorfnähe zu Geruchsbelästigungen für die Anrainer und allerlei Ungeziefer wird ange-

zogen. Die Fraktion Laatsch arbeitet zurzeit mit der Forststation Mals an einer Lösung bezüglich eines Ablagerungsplatzes für Grünschnitt und bittet die Bevölkerung um etwas Geduld in dieser Hinsicht.

Die Fraktion Laatsch



GEMEINDE MALS | Jugendarbeit

Jungs und Mädls aufgepasst

#SelfieMals steht im Zeichen der Jugend. Platz machen heißt es am Samstag, 23. September in der FUZO (bei Blitz und Donner im Kulturhaus). Los geht's für dich aber bereits heute: Mit #SelfieMals postest du auf Instagram oder Facebook deinen Vorschlag für dein Malser Graffiti. Die 8 Künstler mit den meisten Likes sind beim Sprayen ab 10 Uhr mit dabei. Also ran an den Bleistift!

Es wird auch sonst noch einiges los sein. Was genau? Das entscheidest du!! Bring mit was es für einen geeigneten Tag braucht. Du hast eine Slackline oder Spikeball? Aufbauen! Frisbee, Volley, Fußball, Hacky Sack,

Devil Sticks und und und liegen nur zu Hause rum? Mitnehmen! Festival-sessel auspacken, sonst muss es der Boden richten.

Warum der ganze Aufwand? Um Mals zu zeigen was Jugend kann und Jugend braucht. Dafür wird ab 16 Uhr in der Zukunftswerkstatt argumentiert, gestritten, gesammelt und erarbeitet. „Be part of the Change“ ist angesagt. Danach geht's weiter mit „a little less conversation, a little more action“: Sound vom Feinsten fürs Tanzbein.

Auf dem Laufenden bleiben? Einfach nach #SelfieMals googeln und teilen, teilen, teilen!

#SELFIE MALS
23.09.2017 Hauptplatz Fuzo Mals

Mals leben vivere Malles

Ansprechpartner

BA BA Tobias Stecher
 Fon: +39 / 377 / 32 00 00 1
 Email: Tobias.Obervinschgau@Jugend-dienst.it



Sommerliche Begegnungen für Groß und Klein

Fahr mit Bus und Bahn, komm zu Fuß oder mit dem Rad zum Malser Sommer in die Fußgängerzone Mals

SommerAbende August

Fr. 04. August Fit durch die FuZo

19.00 Uhr Sportstraße
 Musik Stohlen Brothers
 Verein Sportverein Mals Sektion Badminton
 Juma: Süßes & Salziges
 Programm Sport, Bewegung, Spiel und Spaß für die ganze Familie

Fr. 11. August Tiroler Festl

19.00 Uhr Volkstanzgruppe
 Musik Saugaut
 Verein Schützenkompanie Mals
 Juma: Süßes & Salziges

Mo. 14. August Malser Kirchtag

18.30 Uhr Big Band Mals
 20.30 Uhr Org. Südtiroler Spitzbuam
 Partyzelt mit DJ Eller

Di. 15. August Malser Kirchtag

10.30 Uhr mit Tiroler Wirtshausmusi
 12.30 Uhr Duo Sesvenna
 15.00 Uhr Musikkapelle Naturns
 17.00 Uhr Innsbrucker Böhmische
 19.00 Uhr Hattinger Buam

Fr. 18. August Rettung naht

19.00 Uhr Mut zu helfen - Jeder kann Erste Hilfe leisten!
 1. Station: Herz-Lungen-Wiederbelebung
 2. Station: Fremdkörperentfernung
 3. Station: Messe deinen Blutdruck und Puls
 Musik Emissionen mit Sängerin
 Verein Weißes Kreuz
 Kinderprogramm Unterhaltung mit unserem Clown



MALS | Kinderbetreuung

Naturnahe Kinderbetreuung in Mals

Die Sozialgenossenschaft "Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben" bietet Kinderbetreuung nach naturpädagogischen Richtlinien an. Die Kinder sollen die Natur mit allen Sinnen erleben können, Jahreskreisläufe miterleben und gesunde Nahrungsmittel kennenlernen. Der Kontakt mit der Natur fördert die Kreativität und Motorik der Kinder und sie entwickeln auf ganz natürliche Weise soziale Kompetenzen und Verantwortungsgefühl.

Für die Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben ist Weisenhorn Annamaria aus Laatsch/Mals in Vinschgau und Oswald Maria Pia aus Mals im Vinschgau tätig. Die Tagesmutter betreut die Kinder flexibel zu Hause, in einer familiären, liebevollen Atmosphäre. Die Betreuung erfolgt im Kleinen, so kann jedes einzelne Kind optimal

gefördert werden. Es ist erwiesen, dass die konstante Bezugsperson vor allem in den ersten Lebensjahren der Kinder sehr wichtig ist.

Die Tarife für den Tagesmutterdienst betragen je nach Einkommen zwischen 0,90 Euro/Stunde und 3,65 Euro/Stunde. Auch sind die Kosten für den Dienst von der Steuer absetzbar.

Anmeldungen

interessierte Eltern melden sich am besten bei der Koordinatorin der Sozialgenossenschaft Maria Egger unter 366 67 63681



Kontakte

Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben
www.kinderbetreuung.it
 Telefon 0471/999366
 Koordinatorin Maria Egger:
 366 67 63681

SÜDTIROL | Kindergeld

Bonus für die Kleinkinderbetreuung "Bonus asilo nido"

Seit dem 17. Juli können die Gesuche gestellt werden

Mit dem Bilanzgesetz 2017 wurde eine neue Prämie für die Kleinkinderbetreuung „**bonus asilo nido**“ genannt, eingeführt. Diese beinhaltet einen jährlichen Beitrag von maximal 1.000 Euro, welcher direkt an den ansuchenden Elternteil vom NISF/INPS überwiesen wird. Der Beitrag wird in elf Monatsraten ausgezahlt und dient zur Bezahlung von Kleinkinderbetreuungseinrichtungen.

Anspruchsberechtigt sind Eltern von Kinder ab Geburten 2016 bis zur Erreichung des dritten Lebensjahres des Kindes. Dem Antrag müssen eine Einschreibebestätigung der öffentlichen oder privaten Kleinkinderbetreuungseinrichtung, sowie die Zah-

lungsbestätigungen der Betreuungsgebühren beigelegt werden.

Zudem wird dieser Beitrag auch für die Betreuungen des Kindes zu Hause gewährt, sollte eine schwere chronische Erkrankung vorliegen, welche einen Kindergartenbesuch unmöglich macht. In diesem Fall muss ein ärztliches Zeugnis des behandelnden Kinderarztes beigelegt werden.

Möchte man den Beitrag für mehrere Kinder nutzen, so muss für jedes Kind ein eigener Antrag gestellt werden.

Für den „Bonus asilo nido“ wird jährlich ein Kontingent an Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Werden diese vollständig aufgebraucht, so werden

weitere Anträge für dieses Jahr nicht mehr berücksichtigt.

Der Antrag kann ausschließlich auf elektronischem Weg eingereicht werden. Jeder Bürger hat die Möglichkeit über seinen persönlichen NISF/INPS Pin oder alternativ über ein Patronat das Gesuch dem NISF/INPS zu übermitteln. Die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den SBB Bezirksbüros stehen allen Betroffenen kostenlos für die Antragstellung zur Verfügung.

Kontakte/Infos

Bezirksbüro Schlanders: Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders, Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it www.sbb.it/patronat

eurac
research



CHRIS
Südtiroler Gesundheitsstudie
Studio sulla salute in Alto Adige

Noch nicht teilgenommen?

Auch Deine Teilnahme zählt!

Informationen & Anmeldung
T 0471 055502 · www.chrisstudy.it
info.chris@eurac.edu

GEMEINDE MALS | Gesundheit

eurac
research

Alle volljährigen Malser Bürger zur CHRIS-Studie eingeladen

Seit Mai 2016 können die Einwohner der Gemeinde Mals an der CHRIS-Studie teilnehmen. CHRIS (Cooperative Health Research in South Tyrol) ist eine von Eurac Research und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb durchgeführte Langzeitbevölkerungsstudie. Die Forscher von Eurac Research untersuchen anhand der gesammelten Daten und Bioproben, welche Umwelteinflüsse und genetischen Faktoren für verbreitete Erkrankungen in Südtirol verantwortlich sind, bzw. welche Einflüsse eine Erkrankung beschleunigen und welche hingegen den Krankheitsver-

lauf verlangsamen können.

An viele Malser Bürger wurde bereits eine Einladung zur Studienteilnahme versendet. Es sind jedoch auch ausdrücklich jene volljährigen Malser eingeladen, welche bislang kein Schreiben erhalten haben. Die ältere Bevölkerung ist bisher in der Studie noch unterrepräsentiert und deshalb besonders eingeladen teilzunehmen. Hohes Alter ist kein Hindernis wie die Teilnahme der 92jährigen Friederike Wellenzohn Theiner aus Prad am Stilsferjoch im Mai 2017 belegt.

Jede Teilnahme trägt dazu bei die CHRIS Studie zu einer äußerst wertvollen Ressource für lokale sowie internationale biomedizinische Forschung zu machen.

CHRIS
Südtiroler Gesundheitsstudie
Studio sulla salute in Alto Adige

Informationen zur Teilnahme an der CHRIS-Studie

Tel. 0471 055502, info.chris@eurac.edu
oder direkt im CHRIS-Zentrum im
Krankenhaus Schlanders,
Montag-Freitag von 9-12.

MALS | KVW Ortsgruppe Mals

"Starke Eltern - Starke Kinder"®

Elternkurse in Mals

In Mals fanden Anfang Februar zwei Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“ mit der Referentin Silvia Agreiter statt. Die Teilnehmer/innen waren alle sehr begeistert. Diese Elternkurse wurden auf Anfrage einer Mutter aus Mals, Brigitte Angerer Ulivieri, von der KVW Bildung Vinschgau in Zusammenarbeit mit der KVW-Ortsgruppe Mals organisiert. Die Basiskurse haben einen Umfang von 8 Treffen zu je 2,5 Stunden. Im April und Mai fanden zusätzlich noch zwei Aufbaukurse statt. Die Elternkurse werden von der KVW Bildung in ganz Südtirol in Zusammenarbeit mit der Familienservicestelle und dem Deutschen Kinderschutzbund angeboten. Ziel der Elternkurse ist es, das Selbstvertrauen der Eltern als Erzieher zu stärken und die Kommunikation in der Familie zu verbessern. Vermittelt

wird im Elternkurs das Modell der „anleitenden Erziehung“: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr, leiten und begleiten ihre Kinder. Eltern sind die Erziehungsexperten, die von einer professionellen Kursleitung be- und angeleitet werden. Zielgruppe sind Mütter und Väter, Großeltern mit Kindern im Alter zwischen 1 und 18 Jahren. Elterngruppen, Vereine, Schulen, Kita's, Kindergärten, KVW Ortsgruppen, Bildungsausschüsse usw. in ganz Südtirol haben die Möglichkeit, „Starke Eltern – Starke Kinder®“



Elternkurse in Kooperation mit der KVW Bildung zu organisieren. Auch private Interessenten können sich an uns wenden, wenn diese glauben 8 Teilnehmer/innen für einen Kurs gewinnen zu können.

Kontakte/Infos

E-Mail: bildung.vinschgau@kvw.org
oder Tel.: 0473 746 721.z

Die KVW Ortsgruppe Mals organisiert

HappyBauch

Damit du deinen Körper für die Geburt optimal vorbereiten kannst, ist ein regelmäßiges Trainingsprogramm in der Schwangerschaft empfehlenswert. Durch das ganzheitliche Training förderst du deine Beweglichkeit und verbesserst dein Herz-Kreislauf-System. Die HappyBauch-Stunde lassen wir bei Entspannungsübungen ausklingen, sodass du gestärkt in den Alltag zurückkehren kannst. Mit dem gezielten Training hast du einen positiven Einfluss auf Rückenschmerzen, Wassereinlagerungen und deine Müdigkeit. **HappyBauch** hilft dir, dich auf die Geburt und die Zeit danach vorzubereiten.



Probestunde: Montag, 11. September 2017 von 18 Uhr bis 19 Uhr (gratis)

Kursbeginn: Montag 18. September 2017 von 18 Uhr bis 19 Uhr (8 Einheiten/ max. 10 Teilnehmer)

Kosten: 64,00 Euro/ 60,00 Euro für KVW Mitglieder

Treffpunkt: Seniorenraum Mals, Schulgasse (beim alten Kindergarten)

BauchBuggyGo

Inhalt: BauchBuggyGo ist ein 60-minütiges Training an der frischen Luft, bei dem dein Kinderwagen ein-



fach zum Trainingsgerät umfunktioniert und dein Baby mit in das Fitnessprogramm integriert wird. Mit Ausdauer-, Kraft- und Entspannungstraining wird deine Fettverbrennung angekurbelt!

Alter: Mitmachen können Mütter (oder Väter) mit ihren Kindern im Alter ab 6- 8 Wochen (nach Spontangeburt) oder im Alter ab 12 Wochen (nach Kaiserschnitt Entbindung) bis zum Ende der Buggyzeit. Du hast jederzeit die Möglichkeit dein Kind zu stillen, neu zu wickeln oder zu füttern.

Probestunde: Montag, 11. September 2017 um 9.30 Uhr (gratis)

Kursbeginn: Montag 18. September 2017 um 9.30 Uhr (8 Einheiten/ max. 10 Teilnehmer)

Kosten: 64,00 Euro/ 60,00 Euro für KVW Mitglieder

Treffpunkt: Parkplatz am Laatscher Sportplatz

Infos und Anmeldung: Sandra Späth 346/0511461 oder E-Mail: sandraspaeth@supermamafitness.de

MALS | Soziales

Ein buntes Fest zur Eröffnung des Treffpunkt in Mals

Schon seit Jahren gab es Bemühungen von Seiten der Sozialdienste der BZG Vinschgau im Obervinschgau, einen Treffpunkt für Menschen mit psychischer Erkrankung ins Leben zu rufen. Aber da ja bekanntlich „gut Ding, gut Weil“ braucht, dauerte es etwas bis zur freudigen Vorstellung dieser wichtigen Einrichtung in Mals.

Am Dienstag, dem 20. Juli 2017 um 10.30 Uhr war es dann in der Fröhlichgasse N. 2 soweit. Betroffene, Angehörige, Fachleute, Politiker/Innen und nicht zuletzt die Dorfbewölkerung von Mals konnten den wunderbar gestalteten Garten, sowie die freundlichen Räumlichkeiten des Treffpunkts im Areal des Paulihofes in Augenschein nehmen.

Sowohl die BesucherInnen als auch die MitarbeiterInnen, Elisabeth Klotz, Vanadis Telser und Viktoria Wallnöfer haben ganze Arbeit geleistet, sodass ein wahres Juwel präsentiert werden konnte.

Das Eröffnungsfest stand unter dem Motto „Unterwegssein und Einkehren“, welches auch den inhaltlichen Auftrag dieser Einrichtung widerspiegelt: Menschen mit psychischer Erkrankung finden hier einen Ort der Ruhe und des Verständnisses auf

einem oftmals beschwerlichen Weg und gleichzeitig Inspiration und Kraft für zukünftige Herausforderungen.

Da passt es nicht schlecht, dass wahrscheinlich schon vor 2000 Jahren Reisende auf der Via Claudia Augusta hier an diesem Ort Rast und Stärkung gefunden haben. Und wo es um's Unterwegssein geht, darf natürlich „Kornermusi“ nicht fehlen, vorgetragen vom Komponisten selbst, Ernst Thoma.

Nachdem die Entstehungsgeschichte des Treffpunkts aus verschiedenen Blickwinkeln erzählt, Garten und Räumlichkeiten bewundert und die Musik gespielt war, meldete sich bei vielen der Hunger. Aber auch hier war für Abhilfe gesorgt. Zwei Bewohner des Haus Rubens bewiesen sich als Meisterköche, sodass köstliche Pizza und ein pakistanisches Reisgericht serviert werden konnten. Wobei die Lebensgeschichten der beiden Köche dem Motto des Festes, eben Unterwegssein und Einkehren, zweifellos entsprechen. Gegen 14.00 Uhr neigte sich das Fest dem Ende zu, doch waren sich alle Gäste einig,



dass hier ein Ort mit einem besonders schönen Flair entstanden ist.

Zur Zeit ist der Treffpunkt Montag – Dienstag – Donnerstag und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet. Das Angebot beinhaltet ein anregendes und abwechslungsreiches Programm zur Tagesgestaltung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Sie haben die Möglichkeit im Garten tätig zu sein, gemeinsam zu kochen und essen oder einfach nur auf einen Besuch vorbei zu kommen. Gerne kann ein Schnuppertag direkt oder über die verschiedenen Fachdienste vereinbart werden. |



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

WIR FEUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN UNSEREM NEUEN BÜRO IN DER GEN.VERDROSSSTRASSE 1
39024 MALS

Wildblumen im August

Joachim Winkler

Alpen-Mannschild, *Androsace alpina*, ital. Androsace dei ghiacciai

Familie: Primelgewächse

Bild: Stilfser Joch, 07.07.2013

Blütezeit: Juli, August

Standort: kalkarmer Felsschutt, Moränen

Höhenverbreitung: alpin

Der Alpen-Mannschild, auch Gletscher-Mannschild genannt, ist als ausgesprochener Gipfelstürmer eine der höchststeigenden Blütenpflanzen der Alpen. Blühende Exemplare wurden am Matterhorn noch in 4200 m Höhe gefunden. Die blütenübersäten, weißen bis rosaroten Polster verwandeln die unwirtlichen Schutthalden im Sommer in wahre Steingärten. Der Alpen-Mannschild ist ein Endemit der Zentralalpen, das heißt er kommt nur in den Alpen vor. Dort bevorzugt er die Silikatketten. In Bayern fehlt er.

Klebrige Primel, *Primula glutinosa*, ital. Primula glutinosa

Familie: Primelgewächse

Bild: Schlinig, 01.08.2016

Blütezeit: Juni bis August

Standort: alpine Rasen, Schneetälchen

Höhenverbreitung: (subalpin-)alpin

Die Klebrige Primel, auch Blauer Speik genannt, bevorzugt Nordhänge mit feuchten und lange schneebedeckten Böden zwischen 2000 und 3000 m Höhe. An jedem Stängel befinden sich mehrere stark duftende Blüten, die von drüsig-klebrigen Hüllblättern eingefasst sind. Als ostalpine Pflanze kommt sie in der Schweiz nur ganz im Osten im Unterengadin und im Münstertal vor. In Südtirol ist sie verbreitet, steht aber unter Naturschutz.

Gletscher-Hahnenfuß, *Ranunculus glacialis*, ital. Ranuncolo glaciale

Familie: Hahnenfußgewächse

Bild: Stilfser Joch, 07.07.2013

Blütezeit: Juli, August

Standort: kalkarmer Gesteinsschutt, Moränen, Felsspalten

Höhenverbreitung: alpin

Auch der Gletscher-Hahnenfuß gehört zu den höchststeigenden Alpenblumen. In den Westalpen ist er noch auf über 4200 m Höhe zu finden. Die strahlend weißen Blüten verfärben sich mit der Zeit zu einem zarten Rosa, teil sogar zum dunklen Rosenrot. An seinen Standort, den beweglichen Hangschutt hoher Lagen, ist er mit einem knollig verdickten Wurzelstock und zahlreichen Faserwurzeln bestens angepasst. Als Schuttstauer kann er das Geschiebe sogar zum Stillstand bringen.

Edelweiß, *Leontopodium alpinum*, ital. Stella alpina

Familie: Korbblütler

Bild: St. Valentin, Kloanlavoar, 17.08.2010

Blütezeit: Juli bis September

Standort: steinige Rasen, Felsbänder, auf Kalk

Höhenverbreitung: (subalpin-)alpin

Das Edelweiß ist keine eingesessene Alpenpflanze, sondern ein Zuwanderer aus den sibirischen Steppen und erst in der letzten Eiszeit in die Alpen gekommen. Der schöne Blumenstern der wohl bekanntesten Alpenblume ist eine Scheinblüte. Die winzigen Röhrenblüten sitzen zu Hunderten in mehreren gelbgrünen Blütenkörbchen im Zentrum des Sterns. Die weißfilzigen Zacken des Sterns sind keine Kronblätter, sondern Hochblätter die die Blüten sternförmig umschließen. Ihr blendend weißer Schimmer entsteht durch Lichtreflexion an den luftgefüllten krausen Filzhaaren. In Tallagen verliert das Edelweiß sein typisches Aussehen, wird größer und vergrünt. Grund ist der verminderte Anteil an UV-Licht, das im Hochgebirge zu Wuchsstauchung und stärkerer Behaarung führt. ■



Alpen-Mannschild, Stilfserjoch



Klebrige Primel, Schlinig



Gletscher Hahnenfuß, Stilsferjoch



Edelweiß St. Valentin, Kloanlavoar

GEMEINDE MALS | Auszeichnung

Gemeinde Mals erhält "Grüne Flagge"

Der Gemeinde Mals wurde kürzlich von Legambiente/Umweltbund offiziell die **BANDIERA VERDE** für ihren Einsatz gegen Pestizide verliehen.

Legambiente, die größte Umweltschutzorganisation Italiens, mit mehr als 115.000 Unterstützern und ca. 1.000 lokalen Gruppen verleiht den Bürgern der Gemeinde Mals im Rahmen ihrer traditionellen Umweltaktion „Carovana delle alpi - Alpenkarawane“ die

Grüne Flagge

Die „Grüne Flagge“ wird den Bürgern der Gemeinde Mals für die Verabschiedung der Pestizid-Verordnung sowie für die Abhaltung der vorhergehenden Volksabstimmung verliehen.

In erster Linie ist dieser Preis an die Dorfbevölkerung mit ihren engagierten Bürgerinnen und Bürgern gerichtet. Die „Grüne Flagge“ soll ein Dank an die Menschen in Mals und darüber hinaus sein und sie weiterhin motivieren, um sich für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft einzusetzen.

Die „Grüne Flagge“ wir vergeben, um vorbildhafte, nachhaltige Entwicklungen zu würdigen, während die „Schwarze Flagge“ für große Um-

weltsünden verliehen wird. Die diesjährigen „Grünen Flaggen“ wurden in einer 3-tägigen Veranstaltung mit Fachvorträgen und Feierlichkeiten vom 14. bis 16. Juli in Prato di Resia bei Udine verliehen.

MALSER KIRCHTAG
SAGRA DI MALLES
PETER-GLÜCKH-PLATZ

Auf Euch kommen freut sich die Musikkapelle Mals. La banda musicale di Malles a teia di pœnchè dare è benvenuto.

14.08.2017	15.08.2017
18.30 Eröffnung mit der Big Band Mals Apertura festa con la „Big Band Mals“	09.00 Festgottesdienst La Santa Messa
20.30 Original Südtiroler Spitzbuam Partyzelt mit NEDEX und LJR	10.30 Fröhlichoppen mit: Tiroler Wirtshausmusi Colazioni bavarese con: Tiroler Wirtshausmusi
	12.30 Musikalische Unterhaltung mit „Sesvenna“ Diverlimento musicale con „Sesvenna“
	15.00 Konzert der Musikkapelle Naturns Concerto della banda musicale di Naturno
	17.00 „Die Innsbrucker Böhmsche“
	19.00 „Die Hattinger Buam“
	20.00 Partyzelt

Für die Kleinen | Per i piccoli:
Kinderspiele, Schminken und Kinderzug | Giochi, truccare e trenino per bambini

OBERVINSCHGAU | Wirtschaft

Das Wirtschaftsförderungspaket der Raiffeisenkasse Obervinschgau

Ein Beitrag zur Entwicklung und Stärkung der heimischen Wirtschaft

Wirtschaftsförderungspaket, was versteht man genau darunter?

Beim Wirtschaftsförderungspaket handelt es sich um ein breites Angebotspaket für Mitglieder der Raiffeisenkasse Obervinschgau in Bezug auf die Umsetzung von zukunftsweisenden Investitionen. Durch das Wirtschaftsförderungspaket wird erreicht, dass innovative Investitionen die dem Kunden Kosteneinsparungen und Ertragssteigerungen ermöglichen mit besonders günstigen Finanzierungen gefördert werden. Dazu zählen z. B. Fotovoltaik-, Solar- und Erdwärmeanlagen, e-Mobility (eBike & eCar und Ladestationen), Fernheizwerkanschlüsse, medizinische und therapeutische Behandlungen, Aus- und Weiterbildungen, landwirtschaftliche Umstrukturierungen, landwirtschaftliche Bewässerungssysteme, Grundstückkäufe für Landwirte, Alarm und Sicherheitssysteme, Digitalisierung im Tourismus, öffentliche Körperschaften, Genossenschaften, Interessensgemeinschaften, Vereine und Gesellschaften die Infrastrukturen führen, welche der Allgemeinheit dienen.

Wie entstand die Idee dazu?

Im Rahmen der Wirtschaftsbeiratsgespräche werden mehrmals jährlich aktuelle Trends der Branchen des Gebiets diskutiert. Bei den Wirtschaftsbeiratsgesprächen sind die maßgeblichen Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden vertreten; dies sichert die Wahrnehmung von nachhaltigen Entwicklungschancen. Die vergünstigten Finanzierungen sind der Leistungsbeitrag der Raiffeisenkasse, um diese Trends zeitnah in die Umsetzung vor Ort zu begleiten.

Welche Vorteile aus den Investitionen haben die Mitglieder?

Die genannten Investitionen haben eine ökonomischen, ökologischen und sozialen Charakter. Nahezu alle angeführten Investitionsschwerpunkte ermöglichen Kosteneinsparungen oder zusätzlich sogar in den Genuss von Steuerbegünstigungen zu kommen. Zahlreiche Investitionen wie z.B. landwirtschaftliche Umstrukturierungen, Bewässerungssysteme oder auch die Digitalisierung im Tourismus sichern die Ertragskraft der Unternehmen. Mit der Investition in Solar- und Erdwärme, Fernheizwerkanschlüssen oder e-Mobility können klare Zeichen in Bezug auf den Umweltschutz gesetzt werden. Einen sozialen Charakter haben zum Beispiel die Angebote betreffend medizinisch-therapeutische Behandlungen, die Finanzierungen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und die Förderung von Investitionen in Infrastrukturen die der Allgemeinheit zu Gute kommen. Durch die Investitionen in die genannten Bereiche soll der Wirtschafts- und Lebensraum Obervinschgau aufgewertet und eine nachhaltige Entwicklung gesichert werden. Gleichzeitig wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gesteigert und somit erhofft man sich einen Investitionsschub in innovative Projekte. Als örtlich verwurzelter Finanzdienstleister sind wir bestrebt die regionale Wirtschaft zu unterstützen und gehen davon aus, dass die lokalen Handwerker und Dienstleister von den Investitionen vor Ort als Leistungserbringer profitieren.



Foto: Die Berater
(Vinschgerwind Erwin Bernhart)

Wie lange wird es das Wirtschaftsförderungspaket in dieser Form noch geben?

Das Wirtschaftsförderungspaket gibt es seit mehr als 3 Jahren und wird von uns laufend weiterentwickelt und an die aktuellen Bedürfnisse der Bevölkerung des Obervinschgau angepasst. Die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Obervinschgau sind mit der Beratung für die einzelnen Themen des Wirtschaftsförderungspakets betraut. Durch den Austausch der Raiffeisenkasse mit Steuerberatern, Technikern, Verbänden und Institutionen fließt dieses Know-how in die Beratung ein und liefert einen Mehrwert für unsere Mitglieder.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen um in den Genuss dieser vergünstigten Finanzierungen kommen?

Das Wirtschaftsförderungspaket richtet sich an die Mitglieder der Raiffeisenkasse Obervinschgau. Die Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist die Ansässigkeit oder die gewerbliche Tätigkeit in den Gemeinden Graun und/oder Mals.

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Robert Winkler, Mals
 Maria Katharina Kofler Blaas, Laatsch
 Felizitas Gunsch Thanei, Matsch
 Mentana Rusticali Folie, Mals
 Notburga Zwick Jörg, Burgeis
 Anna Zischg Thanei, Burgeis
 Johanna Marx Heinisch, Matsch
 Cecilia Tanzer Heinisch, Matsch
 Berta Rapp Lindenthaler, Mals
 Alois Heinisch, Matsch
 Helene Heinisch Gunsch, Matsch
 Josef Winkler, Mals
 Josefa de Porta Abarth, Schleis
 Theresia Gstrein, Martinsheim Mals
 Roman Pritzi, Tartsch
 Arnold Abarth, Schleis
 Karl Tappeiner, Laatsch
 Elisabeth Thurin Paulmichl, Laatsch
 Jürgen Faust, Kloster Marienberg
 Paul Hohenegger, Mals
 Rosa Schöpf, Martinsheim Mals
 Hermine Stocker Sachsalber, Laatsch
 Berta Trafoier Eberhöfer, Tartsch
 Hermine Asam Christandl, Schleis
 Josef Saurer, Schlinig
 Angelo Olivotto, Tartsch
 Rudi Sagmeister, Mals

zum 100sten
 zum 97sten
 zum 95sten
 zum 95sten
 zum 91sten
 zum 91sten
 zum 89sten
 zum 88sten
 zum 88sten
 zum 87sten
 zum 87sten
 zum 87sten
 zum 86sten
 zum 84sten
 zum 84sten
 zum 83sten
 zum 83sten
 zum 82sten
 zum 82sten
 zum 81sten
 zum 81sten
 zum 80sten
 zum 80sten
 zum 79sten
 zum 78sten
 zum 78sten
 zum 78sten

Irma Grass Abarth, Schleis
 Gualtiero Blaas, Tartsch
 Richard Josef Taraboi, Mals
 Erika Thöni Tschenett, Mals
 Guido Zaros, Mals
 Friedrich Waldner, Schleis
 Viktoria Pircher Blaas, Matsch
 Paul Zöggeler, Mals
 Irma Paula Gühring Lechthaler, Mals

zum 77sten
 zum 77sten
 zum 77sten
 zum 77sten
 zum 76sten
 zum 75sten
 zum 75sten
 zum 75sten
 zum 75sten



Wirtschaftsförderungspaket der Raiffeisenkasse Obervinschgau 2017

**Entwicklung sichern
 Kosten senken
 Rentabilität steigern
 Steuern sparen
 nachhaltig wachsen**

- Vergünstigte Finanzierungen für Digitalisierung im Tourismus
- Vergünstigte Finanzierungen für öffentliche Körperschaften, Genossenschaften, Interessensgemeinschaften, Vereine
- Vergünstigte Finanzierungen in Fotovoltaik-, Solar und Erdwärmanlagen
- Vergünstigte Finanzierungen für Alarm- und Sicherheitssysteme
- Vergünstigte Finanzierungen für eMobility (Bike & Car Ladestationen und eBikes)
- Vergünstigte Finanzierungen für Grundstückerkäufe für Landwirte
- Vergünstigte Finanzierungen für Fernheizwerkanschlüsse
- Vergünstigte Finanzierungen für landwirtschaftliche Bewässerungssysteme
- Vergünstigte Finanzierungen für ERP Systeme (Warenwirtschaftssysteme)
- Vergünstigte Finanzierungen für landwirtschaftliche Umstrukturierungen
- Vergünstigte Finanzierungen für medizinische und therapeutische Behandlungen
- Vergünstigte Finanzierungen für Wasseraufbereitungsanlagen
- Vergünstigte Finanzierungen für Aus- und Weiterbildungen

Beratung/Betreuung - Vereinssponsoring - Kundenveranstaltungen - Mitgliedertreffen - Wirtschaftsbeirat

Die Verkaufsförderung dient der Wirtschaft. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die Sie erhalten. Im Absicht Transparenz und Seriosität, bzw. schaffen Ihre Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

Raiffeisen
 Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | Gemeindebibliothek

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune“

J.W. von Goethe



BUCHTIPP

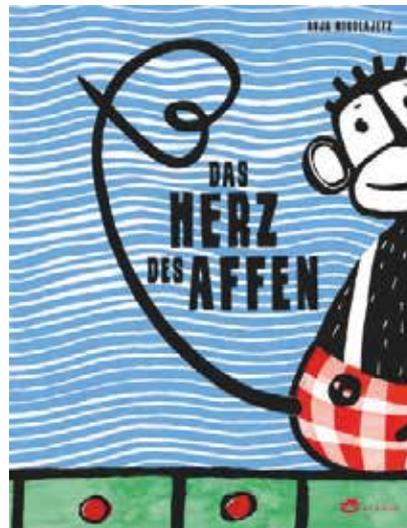
SELFIES Von Jussi Adler-Olsen



Der siebte Fall für das Sonderdezernat QVizepolizeikommissar Carl Mørck wird zur Aufklärung eines brutalen Todesfalls von der Mordkommission in Kopenhagen hinzugezogen. Wie sich herausstellt, gibt es eine Verbindung zu einem mehrere Jahre zurückliegenden und ausgesprochen brisanten cold case, aus dem sich schwerwiegende Konsequenzen für die aktuellen Ermittlungen ergeben. Ausgerechnet jetzt geht es Carls Assistentin Rose sehr schlecht. Sie wird von grauenhaften Erinnerungen aus ihrer Vergangenheit heimgesucht. Rose kämpft mit aller Macht dagegen an - und gegen das Dunkel, in dem sie zu ertrinken droht. Welche Rolle spielen die jungen Frauen Michelle,

Jasmin und Denise, die sich zu einem starken und hochexplosiven Kleeblatt verbündet haben?
Ein bizarrer cold case, ein weibliches Kleeblatt mit undurchsichtigen Plänen - und erste Einblicke in Roses dunkles Geheimnis ...

Das Herz des Affen



Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2016, Kategorie Bilderbuch
Mikolajetz, Anja
Ein Affe lebt in einem Feigenbaum am Ufer eines Flusses. Unter dem Baum tummeln sich zwei Krokodile im Wasser. Die Krokodilsfrau, die den Affen Tag für Tag beobachtet, möchte unbedingt das Herz des Affen haben. Also wendet der Krokodilsmann eine List an, um den Affen vom Baum zu locken. Doch der Affe

ist schlauer als das Krokodilspaar gedacht hat.

(Bilder und Txt: www.buchnet.com)

ACHTUNG:		
***** SOMMERÖFFNUNGSZEITEN ***** bis Schulanfang:		
Mo	8-11	16.00-19.00
Di	8-11	
Mi	8-11	16.00-19.00
Do	8-11	
Fr	8-11	16.00-19.00

BIBLIOTHEK MALS...

Mittelpunkt für verschiedenste Vereine, Treffen und Austausch im Dorf. alle Info's unter www.bibliomals.blogspot.it oder www.biblio.bz.it/mals oder [Facebook „Mals Bibliothek“](https://www.facebook.com/MalsBibliothek)
Bekanntgabe von Veranstaltungen von Juma, VKE, Kita, Tauschkreis, Kindergottesdienste, Jungschar, umliegenden Bibliotheken und kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen.
Anlaufstelle für den Leihverkehr aus der Tessmann-Bibliothek, der Stadt- und ital. Landesbibliothek Bozen.



MALS | Jugend

"keep calm and go to bibione" Jugendzentrum Mals - Revoluzzer Taufers

Anfang Juli hieß es auch heuer wieder - ab in den Süden. Die Hälfte der Teilnehmer sind frisch MittelschulabgängerInnen und auch alle anderen haben sich nach einem langem Schuljahr den Urlaub redlich verdient...

Die ganze Woche war gefüllt mit Chillen, Schwimmen, Luna Park, Shoppen, Granitas, nach dem Grundwasser am Strand graben, Tandem und Tretboot

fahren und vieeel Schlaf am Tag, wenig Schlaf in der Nacht...

Viel zu schnell verging die Wo- und wir freuen uns schon auf die Meeres 2018!



„keep calm and go to jump&run“ Jugendzentrum Mals – Jugendtreff Burgeis

Vom Montag, 17. Juli bis Mittwoch, 19. Juli hieß es für die Jungs ab ins Jungscamp- zwei Tage auf dem Watles mit jede Menge Jump's & Stunts auf dem Trampolin, gemütliche Kartenspiele und einem Gewitter Abends. Am dritten Tag ging es dann auf nach Laax in die Schweiz in die freestyle acadamy – DIE indoorhalle mit Trampolins, Rampen, Matten uvm.

Zum Abschluss gabs noch eine Pizza im Hallenbad, da der Hunger groß war nach solch einem sportlichen Tag.

Ein großes Dankeschön an den Erlebnisberg Watles mit Team für die Gastfreundschaft!!!



„keep calm and go to longen Freita“

Auch heuer werden an den langen Freitagen die Gäste mit Süßem und Popcorn aus dem JuMa verköstigt. Crepes mit Schoko und Banane, Popcorn, Früchtespieße und vieles mehr denken sich die Mädels aus und testen sie vorher im JuMa.



Programm:

- 04.08.: Ausflug Wasserwelt Caneva
- 08.08.: Schokofondue 19 h
- 09.08.: Milkshake 19 h
- 11.08.: Ausflug Area 47 im Ötztal

*Vom 11. Bis 29. August:
Das JuMa bleibt wegen Sommerferien geschlossen*

Anmeldungen/Infos

Veronika [3278352518](tel:3278352518) oder juma@jugendzentrum.bz

MALLES | Premiazione

Bandiera verde per il Comune di Malles

Dalla carovana delle Alpi nel corso del terzo summit al comune di Malles Venosta conferita la bandiera verde di lega ambiente per essersi distinto nella lotta contro l'utilizzo di pesticidi all'interno delle coltivazioni.

Come anticipato attraverso le pagine del nostro giornale la Carovana delle Alpi ha tenuto nei giorni 14 - 15 e 16 luglio u.sc all'interno del Parco delle Prealpi Giulie precisamente nella sala consiliare del comune di Resia di UDINE il terzo Summit della carovana delle Alpi. Il premio conferito ogni anno ai protagonisti nelle politiche di tutela dell'ambiente quest'anno è andato anche al comune di Malles Venosta per la sua lotta, appunto contro l'utilizzo di pesticidi all'interno delle coltivazioni.

Il premio nell'occasione, è stato ritirato dall'ex consigliere comunale Bruno Pileggi su delega del sindaco Ullrich Veith (vds, foto).

Nel corso della presentazione della Val Venosta l'ex consigliere Bruno Pileggi, aiutandosi con un filmato ha brevemente erudito la sala consiliare gremita di spettatori delle motivazioni che ha portato il comitato referen-

dario coordinato da Johannes Fragner-Unterpertinger dopo la raccolta di firme verso il referendum contro l'uso dei pesticidi nel territorio del comune di Malles, referendum tenutosi il 5 settembre del 2014 con un risultato del 75,68% di SI per un comune libero da pesticidi.

Al termine del dibattito i responsabili tutti della carovana delle alpi nell'esprimere tutta la loro solidarietà all'ex consigliere Bruno Pileggi - portavoce del Comune di Malles - la promessa di portare, se richiesta dal primo cittadino, la carovana delle Alpi per il Quarto Summit presso il comune di Malles Venosta o, più precisamente, in Val Venosta nel corso del 2.18.

All'interno del Parco naturale delle Prealpi Giulie si trova, appunto la ridente località di Resia il territorio del parco riveste un grande interesse



Foto. La consegna dell'attestato e della bandiera verde nelle mani dell'ex consigliere Bruno Pileggi. Da sx. Sebastiani Vernneri responsabile Territoriale segreteria nazionale legambiente e innovazione, Vanda Bonardo responsabile carovana delle bandiere verdi, Sandro Garnetti Presidente legambiente Friuli.

geologico, naturalistico, paesaggistico e storico culturale, con carattere peculiari che sono difficilmente riscontrabili altrove.

Come arrivare a Resia di Udine in auto dalla A23 Palmanova Tarvisio per la Val Resia. L'area è altresì servita dalle linee SAF autoservizi.

VALLELLUNGA | Ricordo

Folla a Malga Villalta in Val di Zerzer

Noi non Dimentichiamo.

Ricordo, commozione anche dopo 45 anni. Tanti, infatti, ne sono trascorsi da quella maledetta valanga che spezzò sette giovani vite, sette alpini impegnati in un'esercitazione. Mai dimenticati. A documentarlo la commemorazione a Malga Villalta, zona dell'immane tragedia avvenuta domenica 09 luglio u.sc. Tra i presenti, anche tanti "Vecci" alpini della Sezione di Malles, capitanata da Michele Chierico. Dopo la sfilata con bandiere e, in segno dei vari

gruppi fino all'altare presso la cappelletta è stata celebrata una santa messa a sura di don Filippo Bognini e da don Davide Membrini, unitamente al Diacono di Resia don Giuseppe Leone. Il culmine dell'emozione è stato raggiunto quando sono stati elencati i nomi delle sette penne nere che la valanga spezzò.



Foto: Un vecio della sezione alpini di Malles rende omaggio all'interno della cappelletta

Di Bruno Pileggi

VINSCHGAU | Waldorf-Initiative Vinschgau

.....wenn ich gefragt werde.....

Hoila, bei unserem letzten Gespräch hast du mich gefragt, warum ich meine Kinder in die Waldorfschule schicke. Nun, zu allererst einmal, weil sie dort gern zur Schule gehen. Und dass das, das Allerwichtigste für eine gesunde Entwicklung ist. Und wer mit Freude lernt, der lernt für's Leben und vergisst Erlerntes auch nicht so einfach. Soll ja auch wissenschaftlich bewiesen sein. In der Waldorfschule da gibt es keinen Leistungsdruck, es gibt keine Noten, keine Prüfungen, ja und stell dir vor, sie lernen trotzdem. Und sogar mit Freude, aus der natürlichen kindlichen Neugierde heraus. Die Waldorflehrpersonen bringen unseren Kindern Lesen Oft werde ich auf die Schule angesprochen und ich merke, dass es viele Vorurteile gibt, z.B. meinen viele, dass Waldorf eine antiautoritäre Erziehungsart als Grundlage hat. Genau das Gegenteil ist aber der Fall. Rhythmus, Regeln und Rituale zeichnen die Unterrichtsstunden aus und geben unseren Kindern Halt und Sicherheit. Der Phantasie aber, sind keine Grenzen gesetzt. Diese wird in jeglicher Form gefördert. WaldorfschülerInnen entwickeln ein gesundes Selbstbewusstsein und sind teamfähig. Das zeichnet WaldorfschülerInnen auch später im Berufsleben aus. Sie sind oft Querdenker und haben gelernt neue Lösungsansätze zu suchen. //Da fällt mir ein gutes Beispiel ein:

In einer Pisa Studie in China wurden Kinder befragt was geschieht wenn Schnee schmilzt: die einzig richtige Antwort war: Schnee wird zu Wasser. Ein Schüler hat geantwortet: der Frühling kommt! Er hat den Test nicht bestanden. Da habe ich sofort meine 9jährige Tochter gefragt, was passiert wenn Schnee schmilzt und sie hat gleich geantwortet: der Frühling kommt. Du kannst dir denken wie stolz ich auf ihre Antwort war!// Als du mich neulich gefragt hast, ob ich nicht Angst hätte, dass meine Kinder ohne Benotung und Leistungsdruck vielleicht später einmal nicht „wett-

bewerbsfähig“ sein könnten, dem kann ich nur entgegen, dass meine Kinder in der Waldorfschule einen gesunden Menschenverstand, Phantasie und Selbstbewusstsein entwickeln dürfen. Daraus entstehen starke Persönlichkeiten, die gelernt haben ihre Fähigkeiten und Talente im Leben einzusetzen. Anstelle von bloßer Wissensvermittlung verfolgt die Waldorfpädagogik die Entwicklung des ganzen Menschen. Neben intellektuellen Fähigkeiten werden ebenso soziale und handwerklich-künstlerische Talente angesprochen. In den ersten vier Jahren werden die Sinne geschult, erst dann verstärken sich die kognitiven Lerninhalte. In der 5. Klasse und in der 3. Mittelschule, bei uns sagt man dazu 8. Klasse, stellen sich die WaldorfschülerInnen dem lokalen Vergleich mit Schülern aus den staatlichen Schulen. Bei den Ergebnissen schließen wir gut, wenn nicht sogar oft besser ab. Natürlich aber bedeutet Waldorf auch einen finanziellen Aufwand in Kauf zu nehmen. Da wir kaum Unterstützung von der öffentlichen Hand erhalten und somit Lehrkraft, Schulverwaltung und alle laufenden Spesen der Schule als Eltern selbst tragen müssen. Das macht man als Eltern natürlich nur, wenn man von dieser Pädagogik auch wirklich überzeugt ist. Die Philosophie jeder Waldorfschule ist es, allen den Besuch der Schule zu ermöglichen. In den Klassen entstehen immer wieder finanzielle Defizite, welche die Eltern gemeinsam bewältigen. Deshalb organisieren wir z.B. Flohmärkte, die sehr gut laufen und die Defizite tilgen. Und wir putzen unsere Schule selbst, um die Kosten einer Putzfirma zu sparen. Oder auch den Außenbereich der Schule gehen wir an einem Gartentag gemeinsam an. Das sind eben so Dinge, die am Anfang neu, vielleicht befremdend und vor allem aufwändig erscheinen. Ich muss dir aber ehrlich sagen, dass ich gerade dadurch ein Gefühl für die Waldorfpädagogik bekommen habe und ich glaube auch ein besseres Vorbild für meine

Kinder geworden zu sein. Ich möchte mit all diesen Erklärungen aber nicht sagen, dass staatliche Schulen schlecht sind, nein. Es gibt viele motivierte Lehrer und auch moderne Lernansätze. Viele Studien der aktuellen Gehirnforschung bestätigen inzwischen die Waldorfpädagogik in vielen Dingen. Einige dieser Ansätze halten bereits Einzug an den staatlichen Schulen, in Waldorf sind sie aber bereits Alltag. Ich kann nur sagen, dass ich leider keine so gute Erinnerung an meine Schulzeit habe und daran waren meist nicht die Lehrer schuld, sondern das System, das auch den oft noch so motivierten Lehrer keinen Freiraum mehr lässt für Kreativität und alternative Lernmethoden. An der Waldorfschule begleitet die Hauptlehrperson die SchülerInnen von der 1. bis zur 8. Klasse. Die Lehrkraft wird zu einer wertvollen Bezugsperson für das Kind und dadurch auch für mich als Elternteil eine wichtige Ansprechperson, wenn es um die Entwicklung meines Kindes geht. Hausaufgaben-Marathone und Prüfungsstress, das kennen unsere Schüler einfach nicht. Den Wechsel an eine normale Oberschule packen die jungen Menschen aus Erfahrung dennoch. Ich bin wirklich sehr glücklich unsere Kinder in der Waldorfschule aufwachsen und mit Freude lernen zu sehen. Wenn ich den sicheren Blick meiner Kinder sehe und sie mit einem fröhlichen Lächeln von der Schule heimkommen, dann weiß ich, dass wir die richtige Wahl getroffen haben und ein wohliges Gefühl macht sich breit, unseren Kindern dank der Waldorfpädagogik noch mehr Halt im Leben zu geben. Ganz nach dem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“ Waldorf unterstützt uns darin. (Manuela Reiter aus Meran) Die Initiative „Waldorfschule im Vinschgau“ ist auf Facebook und via Mail zu erreichen: manuela.reiter@te-lefilm.bz.it

MALS | Erlebnisberg Watles

Schweizer Ski Cross Nationalteam am Watles

Nach dem Audi FIS Ski Cross World Cup 2017 zieht es die Schweizer Nationalmannschaft auch im Sommer in den Vinschgau. Das Nationalteam war vom 03.07. – 07.07.2017 für das Sommertrainingslager in der Ferien-

region Obervinschgau. Neben Trainingseinheiten am Watles auf 1250 m standen auch die Sportanlagen im SportWell zur Verfügung, wo die Athleten Fitnessraum und Laufbahn nutzen konnten. Der harte Train-

ingstag konnte mit einigen Attraktionen am Erlebnisberg aufgelockert werden. Die Zielsicherheit wurde im 3D Bogenparcour auf die Probe gestellt und ein Wettrennen mit den Mountaincarts durfte auch nicht fehlen.



Bogenparcour: Stehend von links: Joos Berry, Roman Sprenger (Kursleiter Bogensport Watles), Zoe Cheli, Priscillia Annen
Sitzend von links: Phil Bonadimann (Konditrainer), Armin Niederer, Marc Bischofberger



PM |

Schiedsrichterkurs

In Südtirol gibt es 2 Schiedsrichtersektionen, welche dem nationalen Schiedsrichterverband A.I.A.-F.I.G.C. angehören. Eine davon ist in Bozen und die andere in Meran. Beide zählen insgesamt ca. 180 Mitglieder. Die Schiedsrichtersektion von Meran wurde im Jahr 1968 gegründet. Heute hat die Sektion fast 70 Mitglieder im Raum Burggrafenamt, Vinschgau und Passeiertal. Zwei Mal im Jahr organisiert die Sektion einen Schiedsrichterkurs um neue Mitglieder zu finden.

Anfang September ist es wieder soweit, wir organisieren den nächsten Kurs. Wenn **DU** schon immer in die Fußballwelt eintauchen wolltest, dich die Fußballregeln interessieren

oder einfach nur Sportbegeisterter bist, dann melde dich zum kostenlosen Schiedsrichterkurs an und werde Fußballschiedsrichter. Ohne Schiedsrichter würde es nämlich kein einziges Spiel geben. Wenn DU, männlich wie weiblich, zwischen 15 und 35 Jahre jung bist und an einer Teilnahme interessiert bist, oder Informationen diesbezüglich haben möchtest, dann melde dich einfach unter: www.aiamerano.it oder gerne auch per E-Mail an: merano@aia-figc.it bei uns an. Der Kurs ist kostenlos und wird in Meran 2 mal die Woche für eine Dauer von ungefähr 2 Monate stattfinden. Sollten wir mehrere Teilnehmer in deiner Nähe finden, werden wir überprüfen ob

wir den Kurs auch anderswo halten können. Wir warten auf deine Anmeldung!!

- Der Kurs ist für alle kostenlos
- Er wird von ausgebildeten und erfahrenen Schiedsrichtern geleitet
- Jeder ausgebildete Schiedsrichter erhält einen Schiedsrichterausweis. Mit diesem Ausweis hat man zu allen Fußballspielen in Italien (auch Serie A) freien Zutritt
- Die offizielle Sportbekleidung von Diadora wird vom Verband zur Verfügung gestellt
- Die Fahrkosten zu den Spielen werden ersetzt und es gibt, abhängig von den Spielklassen, entsprechende Spesenrückvergütungen

MALS | Badminton

SOMMERZEIT - TRAININGSZEIT

Wer etwas auf sich hält, und sich verbessern will, der nutzt bei uns die Sommermonate, um an Camps oder am angebotenen Sommertrainingsprogramm teilzunehmen. Seit Anfang Juli läuft bei uns schon wieder das Vereinstraining mit Strobl Marcel, der in diesen 2 Monaten unseren Trainer Henri Vervoort ersetzt, der in Dänemark bei einem großen internationalen Camp mitarbeitet.

JINAN-CHINA - TRAININGSWOCHE FÜR LISA SAGMEISTER, JUDITH MAIR UND CARMEN THURNER

Die intensivste Variante haben sich wohl unsere drei Mädels ausgesucht, die 7 Wochen lang das intensive und strenge Training in der Provinz Shendong genießen. Auf Initiative und Einladung vom ehemaligen Nationaltrainer Zhou You, weilten unsere drei Nachwuchshoffnungen, begleitet von Manuel Batista, am Stützpunkt in Jinan und in Binzhou, dort wo auch unsere beiden chinesischen Jungs Luca und Tonni zu Hause sind. Bei Temperaturen um die 40 Grad und unter professioneller chinesischer Trainingsanleitung schwitzen Lisa, Judith und Carmen täglich bis zu 5,5 Stunden um die Wette. Mal schauen, mit welchen Eindrücken und in welcher Form sie zurückkommen. Jedenfalls, ist die gebotene Gelegenheit eine einmalige Erfahrung und wird die Mädels sicherlich prägen. Ein herzliches Dankeschön an Manuel, an Zhou You und den Familien der Mädchen, die dies alles ermöglicht haben.

INTENSIVWOCHE FÜR MALSER BADMINTONKINDER

Unsere Intensiv Woche gehört nun schon zur Tradition und animiert jedes Jahr aufs Neue unsere Kids zum mitmachen und eine Woche lang intensiv Badminton und Gemeinschaft zu leben!

Das Rahmenprogramm mit Schwimmen in Laas, Bogenschießen in St.



unsere Mädchen Lisa Sagmeister, Judith Mair und Carmen Thurner mit Tonni und Luca Zhou bei ihrer Ankunft in Peking, von wo aus sie in die Provinz Shandong fahren um dort ein 7-wöchiges Camp zu absolvieren.



die Malser Kids-Camp Gruppe beim Bogenschießen in St. Valentin

Valentin, Formel 1 Rennen in der Halle, Spagettata, Filmabend, Schlafen in der Halle, Frühstück im Schulgarten, passte so richtig gut zu den intensiven Trainingseinheiten. Marcel Strobl und sein Team (Luki, Kevin, Judith, Rudi, Sonia, Theresa) sorgten vor allem beim Vormittagstraining für Technik und vielen neuen Spielen und Konditionstraining.

Das tolle war, dass sich unsere "Großen" mit den "Kleinen" so richtig gut vermischt haben, und dass es eine gute Stimmung während des Camps gab. Für alle war was Besonderes dabei! Ein herzliches Danke besonders an Strobl Marcel, der alles unter Kontrolle hatte, und danke an allen, die beim Training oder beim Essen geholfen haben, es war eine tolle Woche und die Kids waren richtig gut drauf, sodass man die Initiative gerne wie-

der aufnimmt. Bravo an Alle!

ELTERN-KIND BAMDINTONABENDE

**am 02., 09. und 16. August
auch für Kindergartenkinder!
immer Mittwochs
um 18,00 Uhr
in der Mittelschul-
turnhalle
mit Nista Claudia
(mitzubringen:
Hallenschuhe, sportliche Beklei-
dung und viel gute Laune!)**

www.sportwell.net - 0473 83 15 90

SOMMERSAISON BIS 03.09.2017

Sportwell
●●● **Mals**



Hallenbad und Freibad

Dienstag bis Sonntag – 11 bis 19 Uhr
Bei Schlechtwetter steht Saunabereich und Hallenbad anstelle des Freibades zur Verfügung
Montag Ruhetag, außer im August



Tennis

täglich – 8 bis 24 Uhr



Fitness

täglich – 6 bis 23 Uhr
für alle Abonnenten (Chip-Eintritt)
Dienstag und Donnerstag – 18 bis 20 Uhr
Beratung/Abo-Verkauf



www.watles.net - 0473 83 54 56

SOMMERSAISON BIS 29.10.2017

Erlebnisberg
●●● **Watles**



05.08. + 06.08.2017

HÖCHSTES BOGENTURNIER DER ALPEN AUF 2.150M
GARA DI TIRO CON L'ARCO PIÙ ALTO DELLE ALPI A 2.150M

Öffnungszeiten Lift:

täglich 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr | Juli & August durchgehend geöffnet | bei Schlechtwetter geschlossen

KLEINANZEIGEN

Zu verkaufen

Grosse, gepolsterte Eckbank in Eiche 185 x 252 cm, mit Tisch massiv, 160 x 110 cm, kaum benutzt, um 200,00€ zu verkaufen. (Verhandlungsbasis)
Tel. 338 2721613



Berglauf zu Maria Himmelfahrt

Der traditionelle Berglauf von Schlinig zur Sesvenna-hütte wartet heuer mit



einer Neuerung auf. Der beliebte Lauf lockt so viele Bergläufer an den Start wie kaum ein anderer im Lande, denn es zählen bei diesem besonderen Lauf nicht nur schnelle Zeiten sondern vor allem das Dabeisein und der soziale Gedanke. 5 Euro eines jeden Nenngeldes werden nämlich an eine lokale bedürftige Familie gespendet. Die Wanderer und Familien starten am 15.08.2017 um 10 Uhr vom Langlaufzentrum Richtung Schlinigeralp und weiter zur Sesvennahütte. Während diese auf 5 km gut 500 hm zu bewältigen haben, gibt's für die Rennklasse eine neue anspruchsvolle Route vorbei an der Höferalm und über die Terasse der Plantapatschhütte am Höhenweg entlang zur Schutzhütte Sesvenna. Dabei müssen fast 10 km und gut 700 hm überwunden werden. Im Ziel erhält dann jeder Finisher ein Funktionsshirt von Dynafit sowie zusätzlich

für die Kleinsten gibt es noch eine Medaille.
Hier geht es direkt zur Anmeldung:
Nähere Infos unter www.ski-running.com

Schleiser Kirchta

Festa sagra a Clusio

Donnerstag 10. August 2017

Kirchtagkräften
Kaffee & Kuchen
Kinderprogramm
Glückstopf
Hauptpreis LED-TV
Kahlwildabschuss
Almschwein

09.00 Uhr Festgottesdienst
und Prozession mit der
Musikkapelle Burgeis

ab 11.00 Uhr Festbeginn
Spezialitäten aus der Küche
und Lorenzi Schmaus

**ab 15.00 Uhr
Tanz und Unterhaltung**
mit Sesvenna

**ab 21.00 Uhr
spielt Vollbluet**

Mit DJ und Festzelt

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEIS
FREUT SICH AUF EUER KOMMEN



Wir "Jungen" treffen uns am
Samstag, 26. August 2017 ab 12.00 Uhr
am Schießstand Mals zum Grillen!
Wer möchte, kann auch gerne die Kinder mitbringen,
oder falls zeitlich verhindert,
erst abends vorbeikommen.
Bitte melde dich bis zum 19. August 2017 bei
Sabrina Patscheider +39 340 244 1657
oder Peter Veith +39 347 015 2735
Wir freuen uns, jeden von euch wieder zu sehen

DEINE 80ER

VERANSTALTUNGEN

BURGEIS | Speckfest
09.08.
ab 18:30 Uhr am Dorfplatz von Burgeis

BURGEIS | Bruggeralm
10.08.
um 08:30 Uhr Hl. Messe in St. Martin
im Zerzertal und Frühschoppen

SCHLEIS | Kirchtag
10.08.
um 9 Uhr Festgottesdienst mit Prozes-
sion, ab 11 Uhr Festbeginn mit Tanz
und Unterhaltung

MALS | Malser Sommer
11.08.
ab 19 Uhr Tiroler Festl mit der Gruppe
Sauguat u. Volkstanzgruppe

BURGEIS | Erlebnisberg Watles
13.08.
um 7:10 Uhr Sonnenaufgangsfrühstück
auf der Plantapatschhütte

MALS | Kirchtag
14.08.
um 19 Uhr Eröffnung des Kirchtags-
festes mit der Big Band Mals

MALS | Kirchtag
15.08.
um 9 Uhr feierlicher Gottesdienst,
anschließend Frühschoppen, Konzerte,

Tanz.....

SESVENNA | Dynafit Berglauf
15.08.
um 10 Uhr Start in Schlinig zur
Sesvennahütte

KLOSTER MARIENBERG | Konzert
15.08.
um 20 Uhr Orgelkonzert mit portu-
giesischer und deutscher Orgelmusik mit
Prov. António Esteireiro aus Lissabon
Freier Eintritt - Unterstützt durch den
Freundeskreis Marienberg

BURGEIS | Strudlfest
16.08.
ab 18:30 Uhr am Dorfplatz von Burgeis

TARTSCH | Konzert
16.08.
Konzert mit Peter Waldner in der Kir-
che St. Veit am Tartscher Bühel

MALS | Malser Sommer
18.08.
ab 19 Uhr Rettung naht. Mut zu helfen
- jeder kann erste Hilfe leisten mit dem
Weißen Kreuz

SCHLINIG | ASC Sesvenna Volksbank
20.08.
um 10:30 Uhr Feldmesse im Langlauf-
zentrum - für Unterhaltung sorgt Duo
Bergkristall mit dem ASC Sesvenna
Volksbank

TARTSCH | Musica Viva Vinschgau
20.08.
um 17 Uhr Konzert mit dem Quintett
der Streicherakademie Bozen

BURGEIS | Knödelfest
23.08.
ab 18:30 Uhr am Dorfplatz von Burgeis

BURGEIS | Bruggeralm
24.08.
um 08:30 Uhr Hl. Messe in St. Martin
im Zerzertal und Frühschoppen

MALS | Flohmarkt
25.08.
von 7 - 19 Uhr am alten Sportplatz in
Mals

BURGEIS | Erlebnisberg Watles
27.08.
um 7:10 Uhr Sonnenaufgangsfrühstück
auf der Plantapatschhütte

BURGEIS | Bruggeralm
27.08.
ab 10 Uhr Almfest auf der Bruggeralm
mit Live Musik

AVS | Seniorenwanderung
29.08.
Ötztal zur Ambergerhütte

DIENSTHABENDE ÄRZTE

August

- 05.-06. Dr. Hofer Christian, Schluderns
Tel. 339 5077933
- 12.-13. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171
Tel. 335 677 2678
- 14.-15. Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 7388448
- 19.-20. Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095
- 26.-27. Dr. Hofer Georg, Stilfs, Suldern
Tel. 335 5630697

September

- 02.-03. Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 7388448
- 09.-10. Dr. Rauner Helmut, Glurns
Tel. 0473 830474
- 16.-17. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171
Tel. 335 677 2678

**Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
18. August 2017**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

http://www.mals-aktuell.com

http://www.schreibstube.it

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013

APOTHEKEN

August

- 05.11. LAAS
Tel. 0473 626398
- 12.-18. GRAUN
Tel. 0473 632119
- 19.-25. MALS
Tel. 0473 831130

August/September

- 26.-01. SCHLUDERNIS
Tel. 0473 615440
- 02.-08. PRAD
Tel. 0473 616144
- 09.-15. LAAS
Tel. 0473 626398



Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

SUMMER



01.07. - 12.08.2017

SALE

M. Blas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG



Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU

Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR



Mila Milch Uht
1 lt = 0,89 €

Mals, G.I. Verdross-Strasse



FORSTERBRÄU MALS

Restaurant & Bar

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts- Apotheke

seit/dal 1825

Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika



Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1 Mals, T +39 0473 831040
info@apotheken-mals.com, www.apotheken-mals.com
Mo-Fr. 8:30 - 12:00 15:00-19:00 / Sa 8:30 - 12:30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kospar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

Anrufen oder einfach vorbeikommen
wir finden gerne einen Platz für Sie
Fam. Gerstgrasser



Gerne rahmen wir für Sie,
Urkunden, Diplome, Puzzle, Foto
und Bilder jeder Art.

Auch für Musikkapellen, Schützen,
Feuerwehr und andere Vereine.

Steck KREATIV

Glurnserstraße 16, 39024 Mals
steck.andreas@rolmail.net - Tel. 0473 830183

MODE Elvira

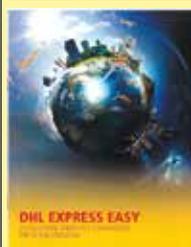
macht auch

Sommerschlussverkauf

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105



**Paket Abgabe-
und
Abholstelle**

Jeden Mittwoch

Bauernmarkt

im Zentrum von Mals

EP:Peer

Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Laminieren

A5 - A4 - A3

die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: <http://www.schreibstube.it>
<http://www.mals-aktuell.com>





> **WOHNANLAGE SUNn** IN MALS

*Wir realisieren Ihren
neuen Wohntraum!*

Erleben Sie Wohnen in einer neuen Dimension mit vielen Extras und Raffinessen. Einzigartig, aufregend, einfach besonders.

> **WOHNANLAGE EVA** IN TAUFERS IM MÜNSTERTAL



- > 2-, 3- 4-Zimmerwohnungen mit Garten, Terrasse, Keller, Autoabstellplätzen
- > Klimahaus A
- > Einzigartiger Blick auf das Bergpanorama
- > Sonnige, ruhige Lage

- > Verkehrsgünstig gelegen
- > Moderne Bauweise mit hellen, lichtdurchfluteten Räumen
- > Noch haben Sie die Möglichkeit Ausstattung und Aufteilung nach Ihren Wünschen individuell zu gestalten. Wir beraten Sie gerne.